

Konzept & Fahrzeugvarianten

Der Peugeot e-Partner ist ein elektrischer Kastenwagen der Fahrzeugklasse N1, der eine Zuladung von 542 und 728 Kilogramm aufnehmen kann und eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h erreicht.

Laderaum & Flexibilität

****Konzept & Fahrzeugvarianten**** Seit 1996 hat Peugeot den Partner im Angebot, der gemeinsam mit dem Citroen Berlingo entwickelt wurde. Die dritte Generation kam 2018 auf dem Markt und hat mit dem Opel Combo sowie dem Toyota Proace City zwei weitere Geschwister. Im Jahr 2021 wurde die elektrische Variante Peugeot e-Partner auf den Markt gebracht. Das Fahrzeug ist in zwei Fahrzeuglängen erhältlich: als 4,40 Meter lange L1-Version sowie als L2 mit 25 Zentimeter mehr Länge, die natürlich auch dem Ladevolumen zu Gute kommt Auswahlmöglichkeiten bei der Art oder Größe der Akkus gibt es leider nicht.

Antrieb & Aufladung

Laderaum & Flexibilität In der kürzeren L1-Version hat der Peugeot e-Partner eine Ladelänge von 1,82 Meter. Die Breite der Ladefläche variiert zwischen 1,53 Meter und 1,73 Meter, während die Höhe des Laderaums 1,20 Meter beträgt. So entsteht ein Laderaum von 3.300 Liter, welches mit der optionalen Multiflex-Doppelbeifahrersitzbank auf 3.800 Liter erweitert werden kann. Die größere L2-Version ist 25 Zentimeter, wodurch sich auf die Ladelänge auf 2,17 Meter vergrößert. Somit ist gesamt ein Ladevolumen von 3.900 Liter gegeben. Mit umgeklappter Multiflex-Doppelbeifahrersitzbank sind 4.400 Liter Ladung möglich. Die Nutzlast liegt standardmäßig bei 542 (L1) bzw. 548 Kilogramm (L2) und kann gegen Aufpreis auf 720 bzw. 728 Kilogramm erhöht werden. Zudem kann ein ungebremster Anhänger mit einem maximalen Gewicht von 750 Kilogramm angehängen werden.

Komfort & Ausstattung

Antrieb & Aufladung Angetrieben wird der Peugeot e-Partner von einem Elektromotor mit 100 kW Spitzenleistung angetrieben. Deswegen Dauerleistung liegt laut Hersteller bei 57 kW und er kann ein Drehmoment von 260 Nm entwickeln. Die Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch bei 130 km/h abgeriegelt. Als Energiespeicher agiert ein Lithium-Ionen-Akku mit einer Kapazität von 50 kWh. Damit soll das Fahrzeug eine Reichweite von 254 bis 278 Kilometer erreichen. Diese Wegstrecke ist allerdings eher unrealistisch mit Zuladung und normalem Stadtverkehr zu erreichen. Die Aufladung soll mit einer Haushaltssteckdose rund 31 Stunden, mit einer 11 kW-Wallbox rund 5 Stunden dauern. An einer DC-Schnellladesäule soll das Fahrzeug zudem in nur 30 Minuten von 0 auf 100 % Ladung gebracht werden können.

Bedienung und Fahrbetrieb

Komfort & Ausstattung Serienmäßig kommt der Peugeot e-Partner in der Variante "Pro" bereits mit einer Berganfahrhilfe, elektrischen Fensterhebern vorn sowie einer Audioanlage mit Touchscreen zum Kunden. Auch ABS, ESP sowie elektrisch einstellbare und

beheizbare Außenspiegel sind gratis mit dabei. Die höhere Ausstattungsvariante "Premium" hat zudem eine Klimaanlage sowie die "Peugeot Connect Box". Für Gewerbetreibende würde sich zudem das "Grip"-Paket mit vielen praktischen Optionen lohnen, allerdings ist ausgerechnet dieses nicht für die elektrische Version erhältlich.

Umwelt

Bedienung & Fahrbetrieb Dank der direkt abrufbaren 260 Nm ist der Peugeot e-Partner sehr flott im Antritt, auch wenn dies bei höheren Geschwindigkeiten deutlich nachlässt. Durch geringen Maße ist das Fahrzeug zudem recht übersichtlich und einfach zu navigieren. Das Fahrzeug kann dank der niedrigen Ladekante von 55 Zentimeter sehr leicht über die Hecktüren oder die rechte Seitentür beladen werden. Optional ist eine zweite Schiebetür verfügbar. Serienmäßig ist in den Elektro-Modellen die "Peugeot Connect Box", welche mit einem GPS-Modul und Notfallbatterie ausgestattet ist. Ein Flottenmanagement-System wird für den Peugeot e-Partner leider nicht angeboten, allerdings kann das Fahrzeug über die optionale "My Peugeot"-App entriegelt oder vorgewärmt werden. Auch lässt sich so aus der Ferne der Ladevorgang überprüfen und planen.

Preise & Garantie

Umwelt Der Verbrauch des Peugeot e-Partner wird mit 22,4 - 19,7 kWh vom Hersteller angegeben. Dies entspricht Energiekosten von rund 6,00 bis 6,60 Euro auf 100 Kilometer bei einem Strompreis von 30 Cent pro Kilowattstunde. Ein Solarmodul für eine erweiterte Reiche wird nicht angeboten.